

herzlich willkommen!



Susanne Neuhauser
Geschäftsleitung

Christof Neuhauser
Geschäftsleitung

HERZLICH WILLKOMMEN AUF CHALKIDIKI!

Es freut uns sehr, dass Sie sich für einen Urlaub mit iDEALTOURS auf der zauberhaften Halbinsel Chalkidiki entschieden haben. Endlose Sandstrände, verträumte Buchten mit glasklarem Wasser, üppige Vegetation, archäologische Plätze und die einzigartige Höhle Petralona erwarten Sie. Griechische Idylle im Hinterland und spürbares Leben sowie reges Nachtleben in den touristischen Zentren sind typisch für Ihr gewähltes Reiseziel. Wir wünschen Ihnen unvergessliche Urlaubsmomente, viel Freude beim Entdecken und Erkunden und eine wunderschöne Zeit!

Unser idealer Tipp: Erkunden Sie die schönsten Strandabschnitte und traumhaften Buchten der Sithonia rund um Vourvourou per Motorboot – ein unvergessliches Erlebnis. Im Ort gibt es einen Bootsverleih, der lizenzfreie Boote vermietet.

Für alle Anliegen, Fragen und Tipps steht Ihnen Ihre persönliche Reiseleiterin vor Ort gerne zur Verfügung.

Ihre

Susanne Neuhauser

Ihr

Christof Neuhauser



Typisch griechisch

URLAUB BEDEUTET AUF JEDEN FALL SONNE, STRAND UND MEER, ABER WIR WOLLEN AUCH EIN WENIG EINTAUCHEN IN DAS LAND - DIE LANDESTYPISCHE KÜCHE PROBIEREN, SITTEN UND BRÄUCHE KENNENLERNEN UND EINFACH OFFEN FÜR NEUES SEIN. WIE JEDE REGION HAT AUCH GRIECHENLAND SEINE BESONDERHEITEN UND DIE UHREN TICKEN OFT EIN BISSCHEN ANDERS ALS BEI UNS ZU HAUSE IN TIROL - UND GENAU DESHALB FLIEGEN WIR JA GERNE HIERHER. WAS IST DENN ABER EIGENTLICH „TYPISCH GRIECHISCH“?¹

¹ vgl. <https://www.galeria-reisen.de/magazin/typisch-griechisch-5-kulturelle-besonderheiten-in-deinem-lieblingsurlandsland/> & https://reisebuch.de/reiseziele/typisch_griechisch.html

Griechische Besonderheiten

Malerische Gassen, fantastische Ausblicke, historische Bauwerke ... und doch sind es meist die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten, das Flair und die Menschen, die den Urlaub zu dem machen, was er ist.

Einen Frappé bitte!

Typisch für die Griechen ist es, in aller Ruhe im Café zu sitzen und einen Frappé zu genießen. Merkwürdiger Weise kommt der Name dieses typisch griechischen Getränks aus dem Französischen und bedeutet: schütteln. Geschüttelt werden Eiswürfel, Milch und oder Wasser und Instantkaffeepulver mit etwas weniger oder etwas mehr Zucker. Getrunken wird das aufgeschäumte Kaltgetränk mit einem Strohhalm. Stundenlang in einem Café sitzen, Zeitung lesen, schauen, was um einen herum passiert und einen Frappé trinken. Ganz wichtig: langsam trinken. Bloß keine Hektik. In Griechenland gibt es keinen Stress. Touristinnen erkennt man meist daran, dass sie ihren Frappé viel zu schnell trinken, während ein Bilderbuchgriecher stundenlang in seinem Frappé rührt, rührt, rührt, ein bisschen nippt und wieder rührt.

Zeit für Geselligkeit und Gaumenfreuden

Die Griechinnen nehmen sich zum Essen mehr Zeit als wir. Stundenlang kann ein Essen dauern, denn die Griechinnen essen am liebsten in größerer Gesellschaft, und jeder bestellt etwas, von dem später auch jeder probieren darf. Zuerst werden die Vorspeisen ausgesucht, und diese sind reichhaltig. Zu einem ausgiebigen Essen gehören natürlich auch der unvermeidliche Retsína (geharzter Weißwein) und Ouzo bzw. Tzípuro (Tresterbranntwein, mit Grappa zu vergleichen). Viele Griechinnen, trinken selbst lieber Tzípuro und sehen den Ouzo für die Touristinnen.

Während bei uns die Tische schön eingedeckt sind, wird man in Griechenland zum blanken Tisch gebeten. Allenfalls werden Papierbögen oder Plastikfolien darübergelegt, damit die Abfallbeseitigung schneller vonstattengeht. Papierservietten, Brot und Besteck kommen in Körben und werden von den Gästen selbst verteilt. Wer sein Essen in „Gänge“ unterteilen will, muss jedes Gericht extra bestellen, denn üblicherweise wird alles auf einmal serviert. Die Speisen kommen nie heiß auf den Tisch, denn die Griechinnen sind der Meinung, dass nur bei lauer Temperatur der Geschmack von Gemüse und Olivenöl voll zur Geltung kommt.

Bei uns in den Restaurants ist es üblich, leere Gläser und Flaschen abzuräumen und immer nur das zuletzt bestellte Getränk stehen zu lassen. In Griechenland gehört es dazu, alle benutzen Gläser und sämtliche bestellten und auch schon geleerten Flaschen auf dem Tisch stehen zu lassen. Jeder soll schließlich

sehen, wie gut es einem geht und was man sich leisten kann. Erst wenn die Rechnung bezahlt ist, wird abserviert. Die Rechnung enthält immer Mehrwertsteuer und Bedienung. Aber machen Sie nicht den Versuch, einzeln zu zahlen. Zwar hat man sich schon daran gewöhnt, den Gast zu fragen ob er „sto jermaniko tropo“, auf „deutsche Weise“ zahlen will, verstanden wird diese „Knauserigkeit“ aber nicht, und einfacher ist es, wenn Sie einfach gemeinsam zahlen.

Warum türkisblaue Kuppel?

Nicht nur auf Santorin sieht man sie überall - nein, in ganz Griechenland begegnet einem diese ganz besondere türkisblaue Farbe immer und immer wieder. Aber was hat es mit diesen farbigen Kuppen auf sich? Sind diese weißen Kapellen mit den türkisblau strahlenden Kuppeln einfach nur traumhaft schön zum Anschauen oder gibt es einen Grund dafür? Glaubt man altgriechischen Sagen, haben sie tatsächlich die Funktion, böse Geister zu vertreiben.

Tfou, tfou, tfou hilft gegen das Unglück!

Ein dreifach donnerndes „Tfou, Tfou, Tfou“! Nein, wir sind nicht auf einem griechischen Faschingsumzug, sondern es handelt sich hier um einen kulturell verankerten Aberglaube der Griechinnen. Es ist eine Art kräftiges „Anpusten“ und ähnelt einem Spuckgeräusch. Und zu Recht fragen Sie sich jetzt, wann dieses Phänomen seine praktische Anwendung findet. Erzählt jemand von einem Unglück, reagieren Griechinnen meist mit dieser speziellen Geste. Sie soll weiteres Unheil abwenden und sowohl sich selbst, als auch die vom Unglück betroffenen Mitmenschen, vor dem Teufel beschützen.

Der Traditionstanz: Sirtaki!

Jeder kennt die unverwechselbare Melodie des Sirtaki aus dem Film Alexis Sobras. Das Geschirr fliegt, zerspringt und drum herum tanzen griechische Frohnaturen. Obwohl der Sirtaki-Tanz damals extra für den Film entwickelt wurde, beruht er auf den traditionellen Ursprüngen der Sirtos-Tänze. Diese werden auf allen griechischen Inseln getanzt. Von der Sorte gibt es über 4.000 unterschiedliche Interpretationen, die manchmal sogar von Dorf zu Dorf anders getanzt werden. Sollten Sie irgendwann zu einem Sirtaki aufgefordert werden - tanzen Sie einfach!



Schafherde



Fiskardo



Frappe



Kalamata



Santorin



Delphi

Die typisch griechische Küche²

Die ursprüngliche griechische Küche setzt sich aus vielen Gemüse- und nur wenigen Fleischgerichten zusammen. Tatsächlich wird von vielen älteren Griechen Fleisch nur zu besonderen Anlässen, wie an Ostern, verzehrt. Hauptbestandteile der Griechischen Küche sind unterschiedliche Vorspeisen, die sogenannten Mezedes (Μεζέδες). Meist wird alles auf einmal bestellt und als „Griechische Meze“ (Μεζέ) serviert.

Gemüse wie Auberginen, Zucchini, Tomaten und Paprika sind wichtiger Bestandteil der griechischen Gerichte. Diese werden mit reichlich Olivenöl und Knoblauch, sowie den heimischen Wildkräutern Oregano, Thymian und Rosmarin gewürzt.

Die Grundkomponenten und einzelnen Zutaten eines Gerichts sollen geschmacklich noch erkennbar bleiben. Die griechischen Gerichte werden häufig lauwarm serviert. Eine starke oder übertriebene Würzung ist unüblich. Dies war bereits in der Antike so und gilt auch heute noch in der griechischen Küche.

² <https://greece-moments.com/griechische-kueche/>



Griechischer Salat/ Horiatiki

Griechischer Salat darf nie auf dem Tisch fehlen. Obwohl er in vielen Teilen der Welt gegessen wird, hat er in Griechenland den authentischsten Geschmack: Sonnengereifte Tomaten und Paprika, lokaler Feta-Käse, schwarze Oliven, Zwiebel, frische Gurken und aromatische Kräuter.

Zaziki

Zaziki besteht aus Joghurt, Knoblauch, Gurken und Zitronensaft und ist unglaublich schmackhaft. Man kann es als Vorspeise oder als Beilage zu vielen Hauptgerichten oder als Aufstrich auf frisch gebackenem Fladenbrot genießen.

Spanakopita

Diese Art von Blätterteig mit Spinat und Feta-Käse ist ein perfektes Gericht, sowohl für die Vegetarier als auch die Nicht-Vegetarier unter uns. Es ist ein perfekter Snack für den Strand oder an Bord eines Bootes mitten auf dem Meer.

Moussaka

Moussaka ist wohl das auf der Welt bekannteste griechische Gericht, ein Gratin aus Hackfleisch und Auberginen mit Tomaten- und Béchamelsauce.





Bouzouki



Kulinarik mit Ausblick



Griechische Spezialitäten



Sonnengereift & schmackhaft



Melissani See - Kefalonia



Carretta Carretta Schildkröte

Dolmadakia

Der Sommer ist die beste Zeit, um nach Griechenland zu reisen, wenn man saisonale gastronomische Köstlichkeiten wie Dolmadakia, gefüllte Weinblätter, probieren möchte. Wenn sie frisch sind, isst man sie am besten heiß. Kalt genießt man sie nur aus den Dosen, die man auf Vorrat kauft.

Aubergine im Ofen – Melitzanes Imam

Im Ofen geschmorte Aubergine mit Tomaten, Zwiebeln und ordentlich Knoblauch, bisweilen auch mit Käse oder Feta überbacken.

Gigantes

Die berühmten großen, griechischen, weißen Bohnen werden in einer Tomatensauce mit weiterem Gemüse, wie Karotten oder Paprika serviert - ein echter Genuss!

Bifteki

Bifteki sind die griechische Variante der Fleischlaibchen, allerdings meistens mit Schafskäse, dem griechischen Feta, gefüllt. Erkundigen Sie sich einfach - in manchen Lokalen werden sie auch ohne Fülle angeboten.

Spanakopita

Spanakopita ist mit viel Spinat und Feta gefüllter Blätterteig, der in größere Stücke geschnitten wird.

Sie erhalten diese Köstlichkeit in den zahlreichen Bäckereien in Griechenland - der ideale Snack für zwischendurch!

Baklava

Die osmanische Küche hat womöglich den größten Einfluss auf die griechische Küche, daher findet man Baklava nicht nur in griechischen Bäckereien, sondern auch in vielen anderen Teilen der Welt. Diese extrem süßen kleinen Teilchen bestehen aus Blätter- oder Filoteig, die in Honig- oder Zuckersirup getränkt werden und oft mit gehackten Nüssen gefüllt sind.

Loukoumades

Loukoumades sind kleine, runde, gebratene Teigbällchen, die normalerweise mit Honig und Zimt bedeckt sind. Sie sollen den Siegern der Olympischen Spiele im alten Griechenland angeboten worden sein.

Retsina

Retsina ist ein Weißwein (oder Roséwein), der seit über zweitausend Jahren hergestellt und während des Gärungsprozesses mit Kiefernharz versetzt wird. Daher kommt auch sein Name. Das Harz wird erst kurz vor der Abfüllung entfernt und verleiht dem Wein einen besonderen und unverwechselbaren Geschmack.





Griechische Götter: Die Herrscher des Olymps kurz vorgestellt

Zeus, Ares und Aphrodite – die Namen der Götter im antiken Griechenland sind den meisten bekannt. Doch wer hatte im Olymp welche Aufgabe?

Die zwölf wichtigsten griechischen Götter sind charakterlich zwar sehr verschieden, doch eins haben sie gemeinsam: Alle leben auf dem Olymp. Der Olymp ist das höchste Bergmassiv in Griechenland; sein Name bedeutet so viel wie "Himmel". In der Vorstellung der Griechen der Antike war dieser hohe Berg der Sitz der Götter. Doch wer wohnt dort?

Die 12 Götter des Olymps

Zeus: Der sogenannte Göttervater ist der oberste griechische Gott, hat viele Liebschaften mit verschiedenen griechischen Göttinnen und ist daher der Vater einiger anderer Bewohner des Olymp. Zuständig ist Zeus für den Himmel, das Wetter und die Erde. Er wird oft mit Bart und Donnerkeilen als Waffen dargestellt.

Hera: Als Schwester und zugleich Frau von Zeus ist sie die höchste Göttin und wird oft mit Krone und Zepter sowie einem Granatapfel dargestellt. Letzterer steht für die Fruchtbarkeit, denn Hera ist auch die Beschützerin von Ehe und Hochzeit.

Demeter: Eine weitere Schwester von Zeus ist Demeter, auch als "Mutter der Erde" bekannt. Laut einer Sage gehen die Jahreszeiten auf ihr alljährliches Zusammentreffen mit ihrer Tochter Persephone zurück. Wenn diese in der Unterwelt gefangen gehalten wird, ist Winter, treffen sie aufeinander, so wird es Frühling.

Poseidon: Der Bruder von Zeus wird mit einem Dreizack abgebildet und herrscht über die Meere. Wenn er wütend ist, kann er Stürme und Unwetter entfesseln.

Ares: Er ist der Gott des Krieges sowie des Feldes und ein Sohn von Hera und Zeus.

Aphrodite: Laut einer Sage wurde Aphrodite aus einer Muschel geboren und wird daher oft "Schaumgeborene" genannt. Sie ist die Göttin der Schönheit und der Liebe.

Hermes: Der Götterbote ist ebenfalls ein Kind von Zeus und beschützt den Verkehr sowie alle Reisenden.

Die anderen, weniger bekannten Götter des Olymps sind Apollon, Artemis, Hestia, Hephaistos und Athene. Apollon gilt als Gott des Lichts, der Weissagung und der Künste. Artemis ist vor allem als Göttin des Waldes, der Fruchtbarkeit und der Jagd bekannt. Hestia, Zeus' älteste Schwester, ist die Göttin des heimischen Herdes. Hephaistos ist als Gott der Schmiede und des Feuers bekannt. Athene gilt als Göttin des Kampfes und der Weisheit. Außerdem ist sie die Namensgeberin und Schutzgöttin der Stadt Athen. Eine wichtige Ausnahme zu diesen Göttern stellt der Gott Hades dar. Er ist der Bruder von Zeus, verweilt als Gott der Toten aber in der Unterwelt und nicht auf dem Olymp.

Um die Götter Griechenlands ranken sich eine Vielzahl von Sagen und Mythen, die unter anderem von Homer oder Hesiod sowie anderen antiken Dichtern niedergeschrieben wurden. Auch heute noch wecken sie das Interesse vieler Menschen und inspirieren zu Büchern sowie auch Filmen.

Sprechen Sie Griechisch? Sprachführer für Tirolerinnen

Der Großteil der Griechen spricht Englisch und der ein oder andere auch Deutsch, aber ein paar grundlegende Kenntnisse, um ein paar Wörter auszutauschen, schaden nie. Sie werden umso herzlicher und gastfreundlicher empfangen.

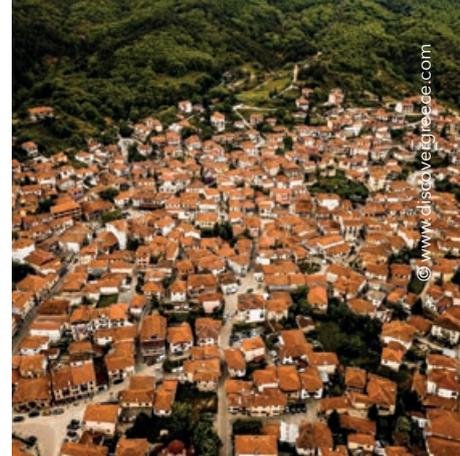
Deutsch	Griechisch	Aussprache
Guten Tag / Guten Abend	καλημέρα / καλησπέρα	kaliméra / kalispéra
Wie geht es Ihnen?	Τι κανετε;	Ti kanété?
Gut, danke und Ihnen?	Καλά, ευχαριστώ. Και εσείς;	Kala, efkharísto, ke esís?
Ich verstehe / ich verstehe nicht	καταλαβαινω / Δεν καταλαβαινω	Katalavéno / den katalavéno
Entschuldigung	Συγγνώμη	Signómi
Auf Wiedersehen	Τα λεμε	Ta leme
Guten Tag	καλωσόρισμα	Kalósórisma
Vielen Dank	ευχαριστώ (πολύ)	Efkharísto (polí)
Entschuldigen Sie bitte	Συγνωμη / Παρακαλω	Signómi / parakaló
Ich heiÙe...	Με λενε...	Me lene...
Nein danke	Όχι, Ευχαριστω.	Ochi, efkharísto
Ja/Nein	Ναι / Όχι	Né /óchi
Bitte sehr	Παρακαλω	Parakaló
Wieviel kostet es?	είναι το πόσο	Eínai to póso
Das ist ein guter Preis	είναι φτηνό	Eínai ftinó
Es ist zu teuer	είναι πάρα πολύ ακριβό	Eínai pára polý akribó
Können Sie den Preis senken?	μπορείτε να μειώσετε την τιμή ;	Boreíte na meiósete tin timí ?
Ich möchte dies gerne kaufen	Θα ήθελα να το αγοράσω	Tha íthela na to agorásω
Es gefällt mir / Es gefällt mir nicht	Αγαπώ / μισώ	Agaró / misó
Geld	χρήματα	Chrímata
Ich schaue nur.	κοιτάζω	Koitázω
Ich möchte nach...gehen	Θέλω να πάω...	Thélo na páω...
Flugzeug	Αεροπλάνο	Aeropláno
Boot	βάρκα	várka
Zug	τρένο	Tréno
Taxi	ταξί	Taxí
Bus	λεωφορείο	Leoforeío
Ich möchte ein... mieten	Θα ήθελα να νοικιάσω...	Tha íthela na noikiásω...
Motorrad	μοτοσυκλέτα	Motosykléta
Auto	αυτοκίνητο	Aftokínito
Fahrrad	ποδήλατο	Podílato
Wo ist...?/ Wie komme ich zu/nach...?	όπου...; πώς να πάτε σε...	Opu... ? Pós na páte se... ?
Stadtzentrum	κέντρο	kéntro
Hotel	ξενοδοχείο	xenodocheío
Krankenhaus	νοσοκομείο	nosokomeío
Ist es weit?	Είναι το κλείσετε / μακριά ;	Eínai to kleísete / makriá?
Die Rechnung bitte	το λογαριασμό, παρακαλώ	to logariasmó, parakaló
Ich muss zu einem Arzt	Θα πρέπει να δείτε ένα γιατρό.	Tha prépei na deíte éna giatró.

Deutsch	Griechisch	Aussprache
geradeaus	ευθεία	eftheía
links / rechts	αριστερά / δεξιά dexiá	aristerá / dexiá
Norden/Süden/Westen/Osten	βόρειος / νότος / ανατολή / δυση	vóreios / nótos / ahnahtohlee / dýsi
eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn	ένα, δύο, τρία, τέσσερα, πέντε, έξι, επτά, οκτώ, εννέα, δέκα	éna, dyó, tría, téssera, pénte, éxi, eptá, októ, ennéa, déka
zwanzig, dreißig, vierzig, fünfzig, sechzig	είκοσι, τριάντα, σαράντα, πενήντα, εξήντα	eíkosi, triánta, saránta, penínta, exínta
siebzig, achtzig, neunzig	εβδομήντα, ογδόντα, ενενήντα	evdomínta, ogdónta, enenínta
Hundert	σεντ	sent
Wieviel Uhr ist es?	Τι ώρα είναι	Τι óra einai?
Wann?	Πότε	Póte?
Gestern	εχθές	echthés
Heute (Morgen/Mittag/Abend)	σήμερα (πρωί / μεσημέρι / απόγευμα)	símera (proí / mesiméri / apógeyma)
Morgen	αύριο	ágrio
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag	Δευτέρα, Τρίτη, Τετάρτη, Πέμπτη, Παρασκευή, Σάββατο, Κυριακή	Deftéra, Tríti, Tetárti, Pémpthi, Paraskeví, Sávvato, Kyriakí
ich mache Urlaub hier	Είμαι εδώ για διακοπές / σε ένα ταξίδι	Eímai edó gia diakopés / se éna taxídi
Ich habe Hunger / ich habe Durst	Είμαι πεινασμένος / Είμαι διψασμένος	Eímai peinasménos / Eímai dípsasménos
Guten Appetit	καλή όρεξη	kalí órexí
Prost!	εις υγείαν	iss ygian
Es war hervorragend!	Θα ήταν πολύ νόστιμο	Tha ítan polý nóstimo
Was empfehlen Sie?	Τι μου προτείνετε	Ti mou proteínete?
Ich bin Vegetarier	Είμαι χορτοφάγος	Eímai chortofágos
Nicht scharf! (Ich mag es nicht scharf)	Χωρίς μπαχαρικό! (Δεν μου αρέσει μπαχαρικά)	Chorís bacharikó! (Den mou arései bachariká)
Es ist zu heiß!	Είναι πάρα πολύ καυτό!	Eínai pára polý kaftó!
Ich habe eine Allergie	Είμαι αλλεργικός	Eímai allergikós
Meeresfrüchte	Θαλασσινά	Thalassiná
Erdnüsse	φυστίκι	fystíki
Gluten	γλουτένη	glouténi
Ich nehme / Ich hätte gerne	Θέλω ...	Thélo ...
Wasser	νερό	neró
Tee / Kaffee	τσάι / καφετέρια	tsái / kafetéria
Bier / Wein	μπύρα / κρασί	býra / krasí
Rufen Sie einen Arzt/Ambulanz	Καλέστε ένα γιατρό / ασθενοφόρο	Kaléste éna giatró / asthenofóro
Wo ist das Krankenhaus?	Πού είναι το νοσοκομείο	Poù einai to nosokomeío?
Ich fühle mich nicht gut	Δεν αισθάνομαι πολύ καλά	Den aisthánomai polý kalá
Ich habe hier Schmerzen	Έχω πληγωθεί εδώ	Écho plíghotheí edó
Wo sind die Toiletten?	Πού είναι οι τουαλέτες ;	Poù einai oi toualétes?
Hilfe!	Βοήθεια!	Voítheia!
Polizei	αστυνομία	astynomía
Gefahr	κίνδυνος	kíndynos
Ich habe mich verlaufen.	Εχω χαθεί	Écho chatheí.



Typisch Chalkidiki

DIE HALBINSEL CHALKIDIKI, CA. 50 KM SÜDWESTLICH VON THESSALONIKI, ERINNERT MIT IHRER FORM AN EINEN GIGANTISCHEN TINTENFISCH - ENTSPRECHEND VIEL KÜSTENLINIE HAT DIESES URLAUBSPARADIES. DIE EINZELNEN ARME KÖNNTEN UNTERSCHIEDLICHER NICHT SEIN: DIE HALBINSEL KASSANDRA GILT ALS TOURISTISCH AM BESTEN ERSCHLOSSEN, SITHONIA IST GEBIRGIG UND DIE VIELFALT DER NATUR LÄSST SICH IM HINTERLAND NUR BEI EINER JEEP-SAFARI ERKUNDEN.



Chalkidiki

Die Küste ist abwechslungsreich - malerische Fischerdörfer, idyllische Häfen und einsame Buchten prägen das Bild. Athos, die Mönchsrepublik auf dem östlichsten Arm, darf von Frauen nicht betreten werden und Touristinnen erleben diesen Teil der Halbinsel nur im Rahmen von Bootsausflügen. In 250 m Entfernung schippern Sie die Ostküste entlang, mit beeindruckender Sicht auf die pittoresken, vorbeiziehenden Klöster und Eremitagen.

Die abwechslungsreiche Landschaft Chalkidikis

Die Halbinsel streckt ihre drei Finger wie den Dreizack des Poseidons in die Ägäis und die landschaftliche Vielfalt ist genau das, was Chalkidiki zu etwas ganz Besonderem macht! Kassandra im Westen ist eine sanft hügelige Region, die touristisch am weitesten erschlossen ist, mit lebendigen Städtchen. Sithonia liegt in der Mitte, ist gebirgiger und urwüchsiger. Auf dem östlichen Finger liegen der Berg Athos und die berühmte Mönchsrepublik, die Frauen gar nicht und Männer nur nach komplizierter Anmeldeprozedur betreten dürfen. Lassen Sie sich von der Vielfalt und den unterschiedlichsten Landschaftsbildern überraschen und begeben Sie sich auf Entdeckertour!

Kassandra

Kassandra, der erste schmale Finger, ist geprägt von endlosen Sandstränden, weiten Wäldern, Olivenhainen und kleinen Anhöhen, die Ihnen einen atembe-

raubenden Blick auf das traumhaft blaue Meer eröffnen. Auf diesem Finger gibt es einige der schönsten Ferienorte, die meisten Hotels in ganz Chalkidiki, und ein großes Angebot an Wassersportmöglichkeiten. Kassandra ist der belebteste und touristischste Teil Chalkidikis, bietet Ihnen allerdings auch eine wunderschöne Natur.

Sithonia

Auf dem zweiten Finger, Sithonia, haben endlose Felder und türkisfarbenes Wasser das Sagen. In dieser Gegend spricht man vor allem von der stillen Schönheit, denn Sithonia ist deutlich ruhiger und touristisch weniger erschlossen als Kassandra. Dennoch gibt es auch auf diesem Finger wundervolle Orte, die zum Verweilen einladen. Das Itamos-Gebirge prägt die prächtige Landschaft dieser Landzunge - ideal für Wanderungen und Mountainbike-Touren. Natürlich gibt es aber auch traumhafte Buchten zum Schnorcheln. In der Luft liegt so gut wie immer ein warmer Hauch von Kiefern, Zitrusfrüchten, wildem Basilikum sowie Rosmarin. Ein wahrer Urlaub für die Sinne!

Athos

Der dritte und östlichste Finger ist Athos, der nach dem gleichnamigen heiligen Berg Athos benannt ist und mit seinen 2.033 m aus der Ägäis aufragt. Dieser Teil Chalkidikis ist ein ganz besonderer Ort, denn rund um den heiligen Berg leben seit hundert Jahren orthodoxe Mönche nach strengen Regeln. Während Frauen gar nicht einreisen dürfen, bekommen mittlerweile bis zu zehn Ausländer täglich eine Einreisegenehmigung. Wer diese Gunst nicht erhält, kann auf einem schönen Ausflugsboot um die Küstenrepublik schippern und sich einen imposanten Eindruck verschaffen. Von Ormos Panagias oder Ouranoupoli starten täglich mehrstündige bis halbtägige Bootstouren. Mit etwas Glück sehen Sie unterwegs dabei sogar Delfine.

Chalkidikis Hinterland

Das Hinterland Chalkidikis ist teilweise noch unerschlossen und verzaubert mit unberührter Natur – beliebt vor allem bei Wander-, Erlebnis- und Kultururlauberinnen. Mit wunderschönen Rad- und Wanderwegen, aber auch interessanten archäologischen Stätten und historischen Heilquellen ist dieses Gebiet sehr abwechslungsreich. Die Bergdörfer und atemberaubenden Gebirgslandschaften sind auf jeden Fall einen Besuch wert. Das Archäologische Museum in Poligiros zeigt Ihnen antike Funde und lässt Sie eintauchen in die griechische Geschichte. Ein Highlight neben den Bergdörfern ist die Petralona Tropfsteinhöhle. Dort können Sie im Dunkeln leuchtende Stalagmiten beobachten und sich auf die Spuren einer sehr alten Geschichte begeben, die sich um einen 700.000 Jahren alten Schädel dreht.





Essen & Trinken auf Chalkidiki

Jeder, der schon mal in Griechenland war, weiß genau, dass dieses Land ein echtes Paradies für jede Feinschmeckerin ist. Gemütliche Tavernen mit herrlich duftenden, typisch griechischen Gerichten machen es hungrigen Urlauberinnen nahezu unmöglich einfach weiterzugehen - so auch in Chalkidiki. Viel zu einladend wirkt sich der Duft der frischen Fische auf unsere Nasen aus ... Chalkidikis Küche ist sehr abwechslungsreich und basiert auf lokalen Produkten wie Fisch, Meeresfrüchten, Olivenöl und Wein. Einige der bekanntesten Gerichte sind Tintenfisch mit Reis, Oktopus und gegrillter Fisch.



Was sollten Sie auf jeden Fall probieren?

- Dorade mit Olivenöl, Dill und Zitrone
- Gavros - kleine frittierte Fische
- mit Feta gefüllter Oktopus
- Kopitas (Blätterteigtaschen)
- Gefüllte Paprika
- Tsipouro (Tresterschnaps)



4



© www.discovergreece.com

1



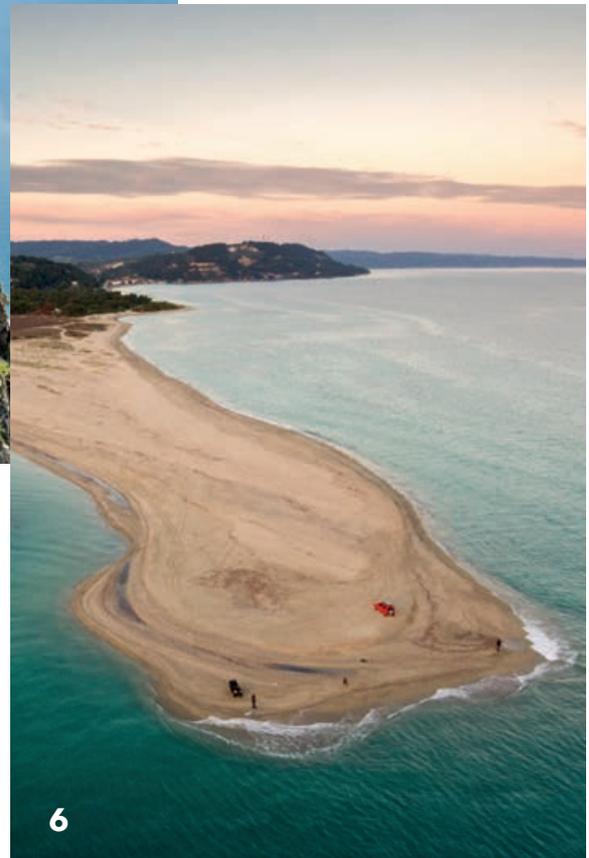
2



3



5



6

Inselhighlights

- 1 Bauernmarkt in Old Nikiti 2 Küstenregion Vourvourou 3 Kapani Market in Thessaloniki 4 Afitos 5 Küstenrepublik Athos
6 Possidi Cape Beach



Die schönsten Orte & Highlights Chalkidikis

Thessaloniki

Die Hafenstadt am Thermaischen Golf ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Region Makedonien und nach Athen die zweitgrößte Metropole des Landes. Sanft zieht sich das Häuserwirlwarr vom Meer bis hinauf zum Akropolishügel. Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt überrascht Sie Thessaloniki mit seiner Vielfalt und seinen Kontrasten. Zwischen modernen Betonbauten verstecken sich Relikte aus byzantinischer Zeit. In den gepflasterten Gassen der Oberstadt entdecken Sie osmanische Bürgerhäuser, die an längst vergangene Zeiten einstiger Besatzung erinnern. Die breiten Boulevards am Meer geben hingegen das Gefühl durch Paris zu schlendern. In Thessaloniki können Sie nach Lust und Laune flanieren, kulinarische Köstlichkeiten probieren und in unzähligen Geschäften Ihrer Shoppinglust frönen.

Afitos

Das Dörfchen Afitos thront mächtig über einer steil abfallenden Küste und ist Griechenland wie aus dem Bilderbuch. Zahlreiche kleine, typisch griechische Häuser aus dem 19. Jhdt. säumen die spektakuläre Steinküste, und in den malerischen Gassen bietet sich Ihnen ein herrlicher Ausblick auf das Meer.

Hanioti

Hanioti ist ein typischer Urlaubsort mit zahlreichen Hotelanlagen, die an puderzuckerfeine Sandstrände grenzen, und liegt im Süden der Kassandra. Bei einem Spaziergang entlang der Promenade bieten Ihnen Souvenirshops, Tavernen und Bars eine willkommene Abwechslung zum Sonnenbaden – stets mit Meerblick.

Pefkochori

Der Urlaubsort neben Hanioti lockt mit wunderschönen Strandabschnitten und einem großen Unterhaltungsangebot. Genießen Sie einen Spaziergang entlang der Promenade sobald es etwas abkühlt – ein Duftgemisch aus Fichten, Rosensträuchern und Zitronenbäumen wird Ihnen um die Nase wehen – einfach herrlich!

Kallithea

Kallithea ist der größte Ferienort Chalkidikis und das lebhafteste Zentrum Kassandras. Die bezaubernde Fußgängerzone lädt zum Flanieren ein und in den Tavernen mit schönen Gärten am langen Sandstrand lässt es sich herrlich entspannen. Kallithea ist aber auch der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge auf der griechischen Halbinsel.

Nea Moudania

Die Kleinstadt an der Westküste Chalkidikis liegt kurz vor dem ersten Finger und besitzt einen schönen, großen Hafen. Nea Moudania bietet Ihnen gute Shoppingmöglichkeiten und am Wochenmarkt finden Sie Spezialitäten der Region - ideal für Mitbringessel. Am Strand von Nea Moudania gibt es Strandbars, Wassersportmöglichkeiten sowie Tavernen und Restaurants, die Ihnen fangfrischen Fisch servieren.

Höhlen von Petralona

Die einzigartige Tropfsteinhöhle im Hinterland Chalkidikis liegt am Berg von Katsika und wurde 1959 von einem örtlichen Bauern entdeckt, der auf die Wassergeräusche aufmerksam geworden ist. Es erwartet Sie eine beeindruckende Welt aus Stalagmiten, Stalaktiten und außergewöhnlichen Steingebilden!

Neos Marmaras

Das Fischerdorf befindet sich am Fuße des Itamos-Gebirges und gilt als Mittelpunkt der Sithonia. Es ist umgeben von üppigen Pinienbäumen, eingebettet in eine typische mediterrane Landschaft. Weiße Traumstrände, kristallklares Meerwasser und verlassene, teils nahezu exotische Buchten prägen die Küste rund um den quirligen Ort. Die Uferpromenade des griechischen Städtchens lädt Sie zum Souvenir-Bummeln ein, den entzückenden kleinen Hafen sollten Sie jedenfalls besuchen und auf dem Wochenmarkt herrscht buntes Treiben. Die Kiefernwälder führen Sie hinauf zu wunderschönen Aussichtspunkten und dem

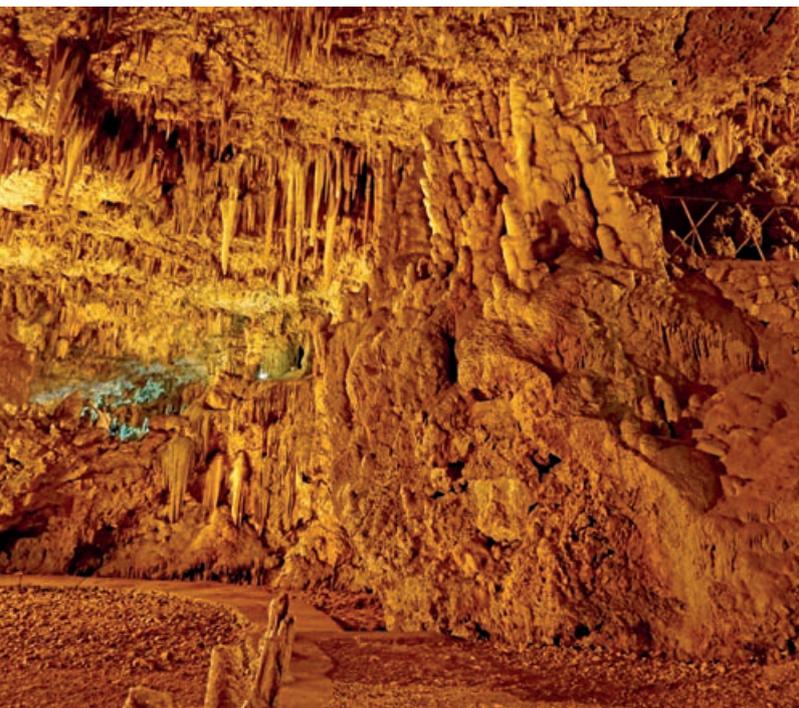
alten byzantinischen Bergdorf Parthenonas. Von Neos Marmaras ist die kleine und unbewohnte Insel Kelyfos nicht weit entfernt - ein kleiner Boot-Trip lohnt sich!

Vourvourou

Das Dorf mit nur 150 ständig dort lebenden Einwohnerinnen ist der beliebteste Ferienort Chalkidikis, umgeben von den schönen Stränden Livari, Galini, Fteroti, Karagatsi und Karydi. Mit Recht spricht man bei Vourvourou vom besten Wasserspielplatz Chalkidikis. Die neun Inseln vor der Küste, darunter die eindrucksvolle Diaporos, bilden einen großen geschützten Natur-Pool aus ruhigem azurblauem Wasser, der sich bestens für sämtliche Arten von Wassersport eignet.

Nikítas

Dieser Ort gilt als eines der wohlhabendsten Dörfer Chalkidikis und von so manch einem wird es auch als das schönste bezeichnet. Der malerische Ort direkt am Golf von Toroneos ist in einen alten und neuen Bereich unterteilt. Das alte Nikítas ist geprägt von kleinen, malerischen Gassen, und zwischen den Häusern eröffnen sich Ihnen immer wieder Blicke über die umliegenden Buchten und das Meer. Die kleine Friedhofskirche ist aufgrund Ihrer schönen Wandmalereien auf jeden Fall einen Besuch wert. Der jüngere Teil des Ortes liegt zwischen Hauptstraße und Meer. Hier erstreckt sich die Strandpromenade mit vielen Geschäften, Supermärkten und gemütlichen Tavernen - schlendern Sie darauf entlang und genießen Sie das bunte Treiben.



Die schönsten Strände Chalkidikis

SCHILLERNDE FARBEN, UNVERGLEICHLICHE KÜSTEN UND SPEKTAKULÄRE NATURLANDSCHAFTEN - DAS ALLES IST CHALKIDIKI!



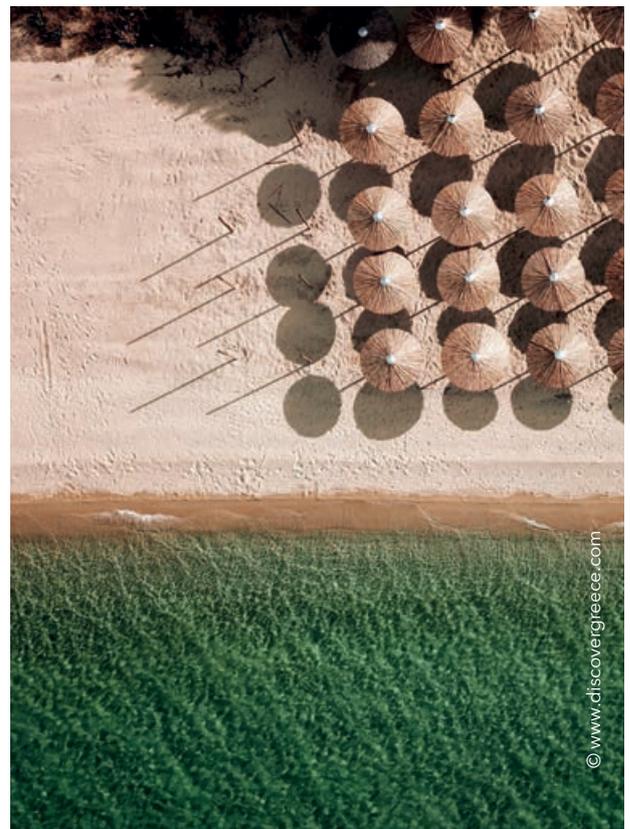
So unterschiedlich die drei Finger Chalkidikis auch sind – etwas haben sie alle gemein: Es gibt unzählige Sandstrände mit glasklarem Wasser. Insgesamt hat die dreizackige Halbinsel ca. 550 Kilometer Küstenlinie und mit Sicherheit mehr Buchten als Dörfer. Sie finden sowohl flache Sandstrände als auch paradisiische Buchten mit Felsklippen und echtem Karibik-Flair.

Karidi Beach

Glasklares, türkisfarbenes Wasser, flach abfallender, feinsandiger Strand – also ideal für Familien mit Kleinkindern. So lässt sich der Karidi-Beach im Nordosten der Sithonía am besten beschreiben. Es gibt einen Hauptstrand und einen kleineren Nebenstrand, alles gesäumt von schattenspendenden Kiefern und Pinien. Da es weder Bars noch Wassersportaktivitäten gibt, ist es vor allem die Idylle, die den Reiz dieses Strandes ausmacht.

Kalamitsi

Angesiedelt im beliebten Küstenort Kalamitsi findet sich ein ebener Sandstrand, der mit karibischem Flair besticht. An einer Strandbar können Sie ein kühnendes Frappé genießen, und in den Morgenstunden lässt sich der Sonnenaufgang über dem Berg Athos an diesem Strand besonders gut beobachten.



Possidi Beach

Der Possidi Beach ist aufgrund seiner Form ein ganz besonderer Strand, denn eine dünne Landzunge erstreckt sich weit ins Meer hinaus. Direkt an diesem großflächigen, 3,5 km langen Sandstrand steht der alte Possidi Leuchtturm, der auch heutzutage noch Verwendung findet. Wasserschuhe sind für den ein oder anderen sicher keine schlechte Idee, da der Sand am Possidi-Beach etwas steinig ist. Das kristallklare Wasser hingegen lädt jedermann zum Baden ein.

Kriaritsi Beach

Der wunderschöne Sandstrand an der Ostküste der Sithonia in der Nähe von Kalamitsi liegt etwas versteckt und ist von der Hauptstraße aus nicht sichtbar. Folgen Sie der Beschilderung einige Kilometer nördlich von Kalamitsi an der Kreuzung vor Paralia Sykia. Die ersten ca. 100 m nach der Rechtskurve ist die Straße unbefestigt, wird dann jedoch asphaltiert. Der Kriaritsi Strand besteht aus einem Hauptstrand und einigen kleineren Buchen, die durch Felsen getrennt sind. Der Hauptstrand ist belebt, und es gibt einen Supermarkt und einige Strandbars. Die kleineren Buchten sind bei FKK-Fans beliebt. Bitte seien Sie vorsichtig, vor allem mit Kindern- der Strand ist nicht flach abfallend.⁴

⁴<https://www.feelgreece.com/de/kriaritsi-beach> © FeelGreece.com





Paliouri Beach

Der Paliouri Beach, im Süden der Kassandra, mit feinem Sand erstreckt sich über eine Länge von einem Kilometer, ist flachabfallend und daher vor allem bei Familien beliebt. Entlang des Strandes finden Sie immer wieder kleine Strandbars und Beach-Clubs – für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt.

Kriopigi Beach

Das auf einem Hügel, zwischen Pinien und Kiefern liegende Dörfchen Kriopigi überrascht mit einer zauberhaften Küstenlandschaft. Der gleichnamige Kriopigi Beach begeistert vor allem durch flach abfallendes, kristallklares Wasser und eine malerische Natur. Nehmen Sie sich Zeit und spazieren Sie entlang der Küste – Sie entdecken garantiert eine der wunderbaren, entlegenen Buchten und finden Ihren ganz persönlichen Traumstrand.

Lagomandra Beach

Der Lagomandra Beach liegt an der Südwestküste der Halbinsel Sithonia und befindet sich zwischen den zwei kleinen Küstenorten Tripotamos und Elia Niktis. Meist herrscht an diesem Strand himmlische Ruhe, und Sie können einen ungestörten Strandtag genießen. Liegen und Sonnenschirme können gemietet werden.

Mikros Gialos

Mikros Gialos (ein anderer Name für den Strand ist Poros oder Rauda Bay) liegt im Hafen des Fischerdorfes Poros und ist ein besonderes Kleinod. Die Bars und Tavernen direkt am Strand sind beliebt bei Tagesausflüglerinnen und auch Sie sollten sich ein Frappé an dieser malerischen Strandpromenade nicht entgehen lassen. Sonnenschirme und Liegen können am Strand angemietet werden, der Einstieg ins Meer



ist flach, aber aufgrund des Kiesel empfehlen sich Strandschuhe.

Livari Beach

Livari liegt an der Ostküste Sithonias, an der Hauptstraße zwischen Vourvourou und Ormos Panagias. Durch eine schmale Sandbank bildet sich eine Lagune, der Sand ist fein und das Wasser seicht. Spazieren Sie weit entfernt vom Ufer durch knietiefes Wasser, oder legen Sie sich auf die Sandbank inmitten des Meeres und lassen Sie die Seele baumeln.⁵

⁵<https://www.feelgreece.com/de/livari-beach> © FeelGreece.com



Auf Wiedersehen – καλή αντάμωση

Wir hoffen, Sie konnten Ihre Urlaubstage so richtig genießen und fliegen nun mit besten Erfahrungen und unvergesslichen Momenten im Gepäck zurück nach Tirol.

Zehren Sie noch lange von Ihrer Auszeit und lassen Sie sich vom Alltag nicht so schnell wieder einholen! Sollte Sie die Reiselust wieder packen: gerne sind wir für Sie als Tirols erste Urlaubsadresse Ihre ganz persönlichen Ansprechpartnerinnen :-)

Gute Heimreise!